

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 162

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 14. Juli
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 juillet
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N^o 162

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Austand 65 Cts.).

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 162

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz von Ver-
sicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società
d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kontingierungsabkommen mit Frankreich. — Arrangement franco-suisse relatif
à l'application des contingents. / Telegrammverkehr mit Brasilien. — Trafic télé-
graphique avec le Brésil. — Traffico telegrafico per il Brasile. / Deutschland: Zolltarif.
/ Grossbritannien: Zölle. / Rumänien: Vorschriften für Warenzufuhr und Geldzufuhr.
/ Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn wird der allfällige
Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 10,000 vom 19. Juli 1909, lau-
tend auf Josef Harder, Gemeindecammann in Herdern, jetziger Pfandei-
gentümer: Fräulein Marie Regenschel, in Herdern, und Thurgauische Hypo-
thekbank in Frauenfeld, als Gläubiger (Kreis Müllheim, Pfandprotokoll
Bd. V, Seite 141, Nr. 12973), aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist
von der Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Müllheim vorzulegen,
ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 328^a)

Arbon, den 13. Juli 1932.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 9. Juni 1925, Nidau Grundbuchblatt
Nr. 353, Fr. 10,000.—, Pfandeiigentümer: Flühmann, Alfred und Viktor
Adolf, ersterer Brit. Pro Consul in Basel, letzterer Techniker, Ste. Croix.
Pfandgläubigerin: Handelsbank Grenchen. Schuldner: Niederbäuser Arnold,
Buchdruckereibesitzer, Grenchen.

Es wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Titel innert der
Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerech-
net, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt
wird. Das Kapital ist abbezahlt. (W 294^a)

Nidau, den 29. Juni 1932.

Richteramt Nidau,

Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden
die allfälligen Inhaber der beiden nachfolgenden Grundpfandtitel, bei Ver-
meidung der Kraftloserklärung, aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres
von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Altnau zu melden:

- Schuldbrief per Fr. 1080, d. d. 6. Mai 1921, zugunsten des Inhabers
(Pfandprot. Altnau, Bd. E I, Seite 92, Nr. 58);
- Schuldbrief per Fr. 1800, d. d. 4. September 1922, zediert an den
Schuldner (Pfandprot. Altnau, Bd. F I, Seite 261, Nr. 132), ursprüng-
licher Gläubiger: O. Müller-Häberlin, Güttingen, je lautend auf Schuldner
und Pfandeiigentümer: Martin Fritsch, Landwirt, Güttingen. (W 314^a)

Romanshorn, den 6. Juli 1932.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Erste Publikation.

Es werden vermisst: 5 Obligationen Nrn. 1150/54 der A.-G. der Eisen-
und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen, Ausgabe 1932, à je
Fr. 1000, verzinslich zu 5%, je samt Coupons per 1. November 1932 und
folgende.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 11. Juli
1932 wird der unbekannt Inhaber dieser Obligationen nebst Coupons auf-
gefordert, dieselben innerhalb einer Frist von drei Jahren hierorts vorzulegen,
widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 324)

Schaffhausen, den 11. Juli 1932.

Gerichtskanzlei Schaffhausen, I. Instanz:

Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

- Gült um Fr. 2100 vom 21. Oktober 1879 auf Wohnhaus G. B. Nr. 656,
Schwyz, Vorgang Fr. 21,285.
- Versicherung um Fr. 1000 vom 21. Dezember 1878 auf Garten G. B.
Nr. 657 Schwyz, Vorgang Fr. 2000.
- Inhaberoobligationen Nrn. 859 und 860 der Gemeinde Schwyz zu je 1000
Franken, 4% verzinslich, vom Jahre 1920, zur Zurückzahlung ge-
kündet per 30. November 1931.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz vom 1. Juli 1932 werden
die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben der unterfertigten
Amtsstelle vorzulegen und zwar die Titel Ziff. 1 und 2 innert Jahresfrist,
Ziff. 3 innert 3 Jahren seit der ersten Publikation, ansonst die Kraftlos-
erklärung erfolgen würde. (W 308^a)

Schwyz, den 5. Juli 1932.

Bezirksgerichtskanzlei Schwyz.

Es sind dem rechtmässigen Besitzer abhanden gekommen:

Die Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich
Nr. 531250 für Fr. 5000, datiert 17. Januar 1928, verzinslich zu 5%, mit
Halbjahreszinscheinen ab 1. Dezember 1932 bis 1. Dezember 1933, Nr. 740034
für Fr. 1000, datiert 4. Februar 1931, verzinslich zu 4%, nebst Halbjahres-
zinscheinen ab 20. September 1932 bis 20. März 1937, Nr. 836218 für 5000
Franken, datiert 5. August 1931, verzinslich zu 3%, mit Halbjahreszins-
scheinen ab 20. Oktober 1932 bis 20. Oktober 1937,

die Inhaber-Obligationen Nrn. 2005/08 für je Fr. 1000 auf den Schwei-
zerischen Bankverein in Zürich, datiert 20. Juni 1927, verzinslich zu 5%,
mit Halbjahreszinscheinen ab 15. Juli 1932 bis 15. Juli 1935,

die Inhaber-Obligation Nr. 3993 für Fr. 1000 der Aktiengesellschaft
Leu & Cie., Zürich, datiert 8. März 1932, verzinslich zu 4%, mit Halb-
jahreszinscheinen ab 15. Februar 1933 bis 15. August 1937,

die Lebensversicherungspolice Nr. N. VI/453854 für Fr. 3025 der Schwei-
zerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, für Fräulein
Elisabetha Kuhn, Weissnäberin, Bergheimstrasse 15, Zürich 7, fällig werdend
beim Tode der Versicherten, spätestens am 21. März 1948, datiert 21. März
1928.

Jedermann wird vor Erwerb und Belehnung der Titel gewarnt.

Zürich, den 13. Juli 1932. (W 329)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu des coupons échus dès l'exercice 1927, des parts sociales de la Ban-
que populaire Suisse, à Genève, n^{os} 106658/91770 et 106659/91771, de les
produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans dès la
première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. 12. (W 326^a)

Tribunal de première instance de Genève:

Par délégation: Aug. Bernoud, juge.

Le détenteur inconnu des 3 obligations de fr. 1000, Commune de Lau-
sanne, 5%, 1919, n^{os} 6767, 6768 et 6769, coupons de janvier 1932 attachés,
est sommé de me les produire jusqu'au 15 juillet 1935, faute de quoi l'annu-
lation de ces titres sera prononcée. (W 327^a)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel somme: conformément
aux art. 848 à 852 C. O., le détenteur inconnu des trois Bons de caisse, au
porteur, de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, Série III,
n^{os} 195 à 197, de mille francs chacun, de produire ces titres dans un délai
de trois ans expirant le 15 avril 1935, au greffe du Tribunal civil I de
Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 153^a)

Neuchâtel, le 8 avril 1932.

Le président du Tribunal I:

(signé) Em. Berthoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das im Luzerner Kantonsblatt Nr. 13 vom 25. März 1932 und im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt Nr. 68 vom 22. März 1932 aufgerufene Kassa-
büchlein Nr. 17118 der Volksbank Hochdorf, lautend auf Franz Wolf, Breiti,
Hildisrieden, haltend auf 1. Januar 1932 Fr. 5014.74, ist innert nützlicher
Frist bei der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgewiesen worden und wird
daher kraftlos erklärt. (W 325)

Hitzkirch, den 12. Juli 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:

Dr. J. Muff.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 8. Juli. Zürcher Kantonalbank, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125
vom 1. Juni 1932, Seite 1329), mit Zweigniederlassungen in Affoltern
a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen,
Meilen, Oerlikon, Rüti, Uster, Wald und Winterthur.
Gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 20. Dezember 1926 ist das Grund-
kapital von 50 auf 70 Millionen Franken erhöht worden. Jakob Fischbacher,
Georg Forster, Erhard Landolt und Adolf Funk sind aus dem Bankrat aus-
geschieden. Laut Beschluss des Kantonsrates vom 30. Mai 1932 ist der
Bankrat bestellt worden aus: Dr. Heinrich Rüegg, Präsident; Gabriel Schies-
ser, Vizepräsident (beide bisher mit Kollektivunterschrift); Ernst Haegi,
Bankrat, ing. agr., von Kappel a. A., in Affoltern a. A. (diese drei Mitglieder
bilden die Bankkommission); Bernhard Kaufmann; Johannes Meyer-Rusca;
Jakob Randegger; Robert Weber; Friedrich Werder (alle fünf bisher); Jakob
Braunschweiler, Verwalter, von Oberillnau, in Illnau; Dr. Adolf Gasser,
Professor, von Guggisberg, in Winterthur; Adolf Guggenbühl, Ingenieur, von
Zürich, in Zürich 8; Jakob Kägi, Zentralpräsident, von Egg (Zürich), in
Erlenbach; Rudolf Moor, Kaufmann, von Rüslikon, in Rüslikon.

8. Juli. Luxor Taschentuch A.-G. (Mouchoirs Luxor S.A.) (Luxor Handkerchief Comp. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1930, Seite 653). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1932 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 20,000 reduziert durch Abstempelung der 50 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 400. § 3 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden. Im fernern wurden die §§ 7, 14, 15, 16, 18 und 20 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 400. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Dr. Oscar Meyer und Dr. Berthold Dukas sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften werden annit gelöscht. Als Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist neu gewählt worden: Max Meyer, Kaufmann, von Basel, in Zürich.

Seiden waren. — 8. Juli. Sevag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1926, Seite 2221). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni 1932 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma wird annit gelöscht.

Plantagen. — 8. Juli. Tandjong Keling A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928, Seite 2303). In ihrer Generalversammlung vom 3. Mai 1932 haben die Aktionäre die Ausgabe der restlichen 3000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 und zugleich die Vollenzahlung des am 6. November 1928 auf Fr. 7,000,000 festgesetzten Aktienkapitals konstatiert. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 7,000,000, eingeteilt in 7000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die alle voll einbezahlt worden sind. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er erlässt Anordnungen hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung der Gesellschaft. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Henri Louis van Eeghen, Kaufmann, in Amsterdam; Willem Ruys, Direktor «Rotterdamsche Lloyd», in Rotterdam; Baron Theodore de Gunzburg, Bankier, in Amsterdam, und Willem van der Vorm, Direktor, in Rotterdam; alle holländische Staatsangehörige. Im Bestande der zeichnungsberechtigten Personen sind Änderungen nicht erfolgt.

8. Juli. Kredit- & Lombard Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1932 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma wird annit gelöscht.

Technische Apparate usw. — 8. Juli. Orvag Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 1932 wurden die §§ 4, 13, 14, 16 und 25 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Änderung nicht erfahren. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrats wurden gewählt: Carl Manouschek, Industrieller, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Risch (Zug), zugleich als Präsident, und Bernhard Simon, Privatier, von St. Gallen und Niederurnen, in Weinfelden. Wie bisher führen Kollektivunterschrift die beiden Delegierten des Verwaltungsrates: Armand Charles Simon, Kaufmann, von St. Gallen (bisher Präsident und Delegierter), und Rudolf Weber, dipl. Ingenieur, von Menziken (Aargau); beide in Zürich. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. phil. Carl Langer wohnt nun in Risch (Zug).

Möbelfabrikation. — 8. Juli. In der Firma F. José Hurst, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1900), Möbelfabrikation, Spezialität: Klumböbel, Handel in bürgerlichen und vornehmen Wohnungseinrichtungen, ist die Prokura von Alfred Schubiger erloschen.

Damenkonfektion, Wäsche. — 8. Juli. Die Firma Heinrich Rebsamen, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 977), Damenkonfektion und Wäsche en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Juli. Schweizerische Bindfadenfabrik, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 39), Samuel Bolliger, bisher Vizedirektor und Prokurist, ist nunmehr nur noch Vizedirektor; seine Prokura ist erloschen. Theodor R. Ernst, Kaufmann, von Winterthur, in Schaffhausen, bisher Prokurist, wurde zum Vizedirektor ernannt. Seine Prokura ist ebenfalls erloschen. Die Genannten führen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

Radio, Grammophon. — 8. Juli. Die Firma Hermann Werner, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), Handel in Radio und Grammophon, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Allmannstrasse 20, Winterthur 1.

8. Juli. Die Baugenossenschaft Pfingstmat, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 441), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Pfingstweidstrasse 6, Zürich 5.

8. Juli. Pandora-Film A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929, Seite 1014). Georges F. Fontaine ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Löwenstrasse 69, Zürich 1.

Kohlengeschäft. — 8. Juli. Die Firma Hans Rosenberger Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1930, Seite 1553), Kohlengeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Schaffhauserplatz 3, Zürich 6.

Weine, Spirituosen. — 8. Juli. Der Inhaber der Firma J. Halbeher, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 908), Wein und Spirituosen, wohnt nunmehr in Hängg.

8. Juli. Verkaufsgenossenschaft zur Spindel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 29. Oktober 1931, Seite 2301), Martha Ernst geb. Hofer und Verena Zoelly geb. Veraguth sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Doris Walter geb. Zweifel, Hausfrau, von Sirmach (Thurgau), in Zürich, und Elisabeth Rüedi geb. Rudolph, Hausfrau, von Thusis, in Zürich. Die Genannten führen die Firmenunterschrift nicht.

8. Juli. Thonet-Möbel Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 381), Verkauf von Erzeugnissen der der Thonet-Mundus Aktiengesellschaft in Zürich angeschlossenen Unternehmungen, insbesondere von Möbeln und Einrichtungsgegenständen usw. Hans Weill ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Kollektivunterschrift ist damit erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Leopold Pilzer, Generaldirektor, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich. Derselbe führt mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift.

Verzinkerei. — 9. Juli. Die Firma Spörri & Hasler, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1505), Verzinkereigeschäft; Gesellschafter: Josef Spörri und Kaspar Hasler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Josef Spörri», Verzinkerei, in Albisrieden, übernommen.

Inhaber der Firma Josef Spörri, in Albisrieden, ist Josef Spörri, von Untersiggenthal (Aargau), in Albisrieden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spörri & Hasler». Verzinkerei, Letzigrabenstrasse 33.

Baunternehmung. — 9. Juli. Die Firma Locher & Cie., in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in Leibstadt (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2069), Bauingenieure und Bauunternehmer, Hoch- und Tiefbau; Kollektivgesellschaft; Eduard Locher-Mathys, Fritz Locher-Lavater und Jakob Lühinger-Koller, ist infolge Uberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue gleichlautende Firma und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Fritz Locher-Lavater, Dipl.-Ing., von Zürich, in Zürich 7, und Hans Locher, Dipl.-Ing., von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Locher & Cie., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Locher-Lavater, und Kommanditär ist Hans Locher mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Locher & Cie.». Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Jakob Seger, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich; Erwin Hänggi, von Nunningen (Solothurn), in Zürich; Fritz Höhr, von und in Zürich; Arthur Staub, von Thalwil, in Zürich; Jakob Stutz, Ing., von Winterthur, in Küssnacht; Hans Blattner, von Brugg und Basel, in Zürich; Fritz Reichle, von Wuppenau (Thurgau), in Orlikon, und Jakob Vetterli, von Meilen, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Bauingenieure und Bauunternehmer, Hoch- und Tiefbau. Polikanstrasse 25, Zürich 1.

9. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Herrliberg, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1285). In der Generalversammlung vom 29. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma wurde abgeändert in Viehzuchtgenossenschaft Herrliberg-Erlenbach. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer von Herrliberg und Erlenbach werden. Soweit es im Interesse der Genossenschaft liegt, können auch Viehbesitzer ausserhalb des Genossenschaftskreises aufgenommen werden. Die Aufnahmen erfolgen auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Die von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Adolf Haab, Jakob Grob, Adolf Fierz, Joan Birrer, Heinrich Wettstein, Julius Schärer-Schwarzenbach und Jakob Bruppacher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Ernst Freitag, von und in Herrliberg, Präsident; Fritz Küpfer, von Oberdiessbach, in Wetzwil-Herrliberg, Vizepräsident; Heinrich Aeberli, von und in Erlenbach, Aktuar; Walter Haab, von Hirzel, im Berghof-Erlenbach, Quästor; Gottlieb Däppen, von Riggisberg, in Herrliberg; Jakob Aepli, von Küssnacht, in Erlenbach, und Arnold Straumann, von Bretzwil, in Herrliberg, Beisitzer; alle Landwirte.

Kosmetische Präparate. — 9. Juli. Karl Alois Joos-Strickler, von Ragaz, in Zürich 1, und Josef Karl Bürgi, von Freienbach (Schwyz), in Zürich 6, haben unter der Firma Joos & Bürgi, Lidor-Vertrieb, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Vertrieb und Vertretungen kosmetischer Präparate Marke «Lidor». Storchengasse 14.

Marmor. — 9. Juli. «Semag» Aktiengesellschaft, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 857), Fabrikation und Vertrieb von «Semag»-Marmor usw., Ernst Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit usw. — 9. Juli. Genossenschaft Aufbau, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2173). Heinrich Kunz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Vorstand gewählt: Gottlieb Heller, Kaufmann, von Wil und Hüntwangen, in Zürich (bisher Geschäftsleiter). Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Löwenstrasse 51, Zürich 1.

9. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Erlenbach, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1929, Seite 337). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Genossenschaft wird annit gelöscht.

9. Juli. Zürcher Papierfabrik an der Sihl, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1929, Seite 1517). Der Verwaltungsrat hat weitere Kollektivprokura erteilt an: Dr. Erwin Brunner, von Diessenhofen, in Zürich.

Rohbaumwolle. — 9. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Stephan & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 252), Agentur und Kommission in Rohbaumwolle, ist die Kommandite von Hermann Thomann auf Fr. 1000 reduziert worden. Die Prokura von Rudolf Schwarzenbach ist erloschen und Paul A. Stephani führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Hotel-Restaurant. — 9. Juli. Die Firma Fritz König, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1929, Seite 1563), Betrieb des Hotel-Restaurant zum Speer, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Artikel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Hans A. Roth, in Zürich 6, ist Hans A. Roth, von Rüttenen (Solothurn), in Zürich 6. Vertretungen in technischen Artikeln, Rotbuchstrasse 3.

Kaffee. — 9. Juli. Inhaber der Firma Kaspar Grossmann, in Wetzikon, ist Kaspar Grossmann, von Schwyz, in Wetzikon. Handel in Kaffee, in Guldisloo.

9. Juli. Inhaber der Firma J. Heinrich Müller, Schallplattenfabrik Wädenswil, in Wädenswil, ist Johann Heinrich Müller-Bolliger, von Hemishofen (Thurgau), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb der «Elite-Rekord-Schallplatten». An der Auenstrasse.

9. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 31. Mai 1932 und Entscheides des schweiz. Bundesgerichtes vom 5. Juli 1932:

Nachdem sich ergeben hat, dass die in S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2250 publizierte Löschung der Firma Baugenossenschaft Roggenstrasse, in Zürich, vor vollständig durchgeführter Liquidation veranlasst worden ist, wird diese Löschung annit widerrufen. Die Firma besteht weiter wie vor der Löschung und mit der bisherigen Zeichnungsberechtigung, wonach Dr. jur. Hans Vollenweider, Präsident, und Otto Haberer-Sinner, Vizepräsident, je kollektiv mit Edwin Scotoni, Aktuar und Quästor, zeichnen. Geschäftslokal: Rotstrasse 54, Zürich 6.

Textil- und Kunstlederwerk. — 9. Juli. Die Firma Joseph Foltzer, in Riedikon-188 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1414), Textil- und Kunstlederwerk, ist infolge Uberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Textilwerk Uster A.-G.», in Uster, erloschen.

9. Juli. Unter der Firma Textilwerk Uster A.-G. hat sich, mit Sitz in Uster, und auf unbeschränkte Dauer am 1. Juli 1932 eine Aktiengesellschaft

sellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Fortbetrieb des bisher unter der Firma «Joseph Foltzer», in Riedikon-Uster, betriebenen Textil- und Kunstlederwerkes. Die Gesellschaft kann das Unternehmen auf alle mit dem Hauptzweck zusammenhängende Branchen ausdehnen, sie kann gleiche oder ähnliche Betriebe kaufen oder pachten oder sich an solchen beteiligen oder mit ihnen fusionieren; sie kann auch Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern und überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit obgenanntem Zweck im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das bisherige Geschäft von Joseph Foltzer, in Riedikon-Uster; laut Vertrag vom 1. Juli 1932 in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1932, wonach die Aktiven Fr. 139,828.40 und die Passiven Fr. 89,828.40 betragen zum Uebernahmspreise von Fr. 50,000 gegen Uebergabe von 50 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art der Zeichnung fest. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivzeichnung von je zwei berechtigten Personen verpflichtet. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Christian Adolf Schleimiger, Kaufmann, von Wohlen und Klingnau, in Wohlen (Aargau), Präsident; Max Schleimiger, Kaufmann, von Klingnau, in Wohlen (Aargau), Delegierter; Walter Schleimiger, Kaufmann, von Klingnau, in Villmergen (Aargau), Aktuar, und Joseph Foltzer, Fabrikant, französischer Staatsangehöriger, in Uster, Geschäftsleiter. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: In Riedikon-Uster.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Kolonialwaren. — 1932. 11. Juli. Der Inhaber der Firma Herm. Christen, Bäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1794), hat den Betrieb der Bäckerei aufgegeben und betreibt nun die Kolonialwarenhandlung Heinrich Wildstrasse Nr. 8.

Musikinstrumente usw. — 11. Juli. Die Firma Fred Hostettler, Musikinstrumente, Tischbillards und technische Neuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2614), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Musikinstrumente. — 11. Juli. Karl Roschi, von Oberwil i. S., in Bern, und Karl Eisenhart, von Bottighofen, in Bern, haben unter der Firma Roschi & Eisenhart, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Musikinstrumente. Moserstrasse 13.

Lebensmittel. — 12. Juli. Die Firma Friedrich Stettler, Lebensmittelgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 14. April 1921, Seite 945), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Juli. Die Firma Bernmann, Warenhalle Neuengasse, in Bern, Herren-, Damen- und Kinderartikel en détail (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1926, Seite 123), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Merceria, Bonneterie, etc. — 12. Juli. Die Einzelfirma Salomon Bernmann, in Bern, Strützen-, Hemden-, Berufskleider- und Herrenhosenfabrikation, sowie Bonneterie, Mercerie und Kurzwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1928, Seite 971), ändert die Geschäftsnatur ab in: Mercerie, Bonneterie und Kurzwaren en gros.

12. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern (Swan Knitting Works Ryff & Co. Ltd. Berne) (Ryff & Co. S. A. Fabrique de tricots Berne), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1212), sind Hans Ryff und Adolf Danzeisen ausgeschieden. Die Unterschrift des Hans Ryff, sowie die Prokura des Friedr. Jakob ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied neu gewählt: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, von und in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

12. Juli. Scheuner-Iglinger-Wohltätigkeitsfonds, Stiftung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 16. September 1921, Seite 1818). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Ernst Schmid ist gestorben und dessen Zeichnungsberechtigung erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Jakob Künzi (bisher Geschäftsführer). Als Geschäftsführer wurde neu gewählt: Hans Lehmann, von Langnau i. E., Kaufmann, im Bärau (Langnau). Präsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv.

Verbandstoffe, chirurgische Artikel. — 12. Juli. Die Einzelfirma E. Eugen Benz, Verbandstoffe und chirurgische Artikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1914), verzeigt als neues Geschäftslokal: Laupenstrasse 9/11.

Manufakturwaren. — 12. Juli. Der Inhaber der Firma Robert Bloch, Manufakturwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 466), verzeigt als neues Geschäftslokal: Brückfeldstrasse 26.

Bureau Büren a. A.

Mineralwasser, Sirup. — 11. Juli. Inhaber der Einzelfirma Walter Mühlheim, mit Sitz in Büren a. A., ist Walter Mühlheim, von Scheuren bei Brügg, in Büren a. A. Handel mit Mineralwasser und Sirup.

Bureau Burgdorf

13. Juni. Die Genossenschaft Verband Schweizerischer Schafzuchtgenossenschaften & Einzelzüchter, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1917), hat in der Delegiertenversammlung vom 9. April 1932 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Der Verband besteht als einfache Gesellschaft ohne Eintrag weiter und übernimmt die Aktiven der Genossenschaft. Passiven sind nicht vorhanden.

Bureau de Courtelary

1^{er} juillet. Dans son assemblée générale du 18 juin 1932, la Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., société anonyme ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. n° 156 du 8 juillet 1930, page 1450), a modifié l'art. 10 de ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est composé de 5 à 9 membres. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de changement. Est nommé 9^e membre du conseil d'administration selon le dit article: Georges Gabus-Savoie, industriel, au Loele, originaire de e. lie. La procuration collective conférée au Dr. Jean Maurice David, ingénieur, à St-Imier, est radiée.

Cirages, etc. — 11 juillet. Le chef de la maison Henri Nicolet, à Tramelan-Dessus, est Henri Nicolet, fils de feu Alcide, originaire de Tramelan-Dessus et y demeurant. Fabrication et vente de cirages et caoutchoucs; Tramelan-Dessus, Rue Neuve n° 8.

Produits pour polir. — 11 juillet. Le chef de la maison Emile Borle, à St-Imier, est Emile Borle, originaire de Renan, à St-Imier. Fabrication et vente de produits pour polir l'argenterie et le cuivre. 23, Batiste Savoie.

Bureau de Delémont

Garage. — 12 juillet. La maison Charles Merçay, garage, à Delémont (F. o. s. du c. n° du 18 janvier 1929, n° 14, page 125), donne procuration à Madame Victoria Jeannotat, née Belat, comptable, originaire de Montfaucon et demeurant à Chevèze (Porrentruy).

Bureau Erlach

6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Anonyme Etablissement de gravures chimiques à Cerlier (Chemische Gravieranstalt A. G. Erlach), in Erlach (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1962/63), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Mai 1932 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Firma wurde abgeändert in Gravure S. A. Erlach. Das Aktienkapital ist durch Abschreibung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 von Fr. 30,000 auf Fr. 15,000 heruntergesetzt worden, bestehend nun aus 30 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Zwei Mitglieder der Verwaltung führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Der Verwaltung, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, gehören gegenwärtig an: Max Wyssbrod, von Bözingen, Notar, in Erlach, als Präsident; Albert Meyer, von Balsthal, Techniker, in Erlach, und Samuel Richard, von La Sagne, Kaufmann, in Erlach. Es sind demnach aus der Verwaltung ausgeschieden: Jules Ebermann in Neuenburg und Charles Nicolet in Erlach, dessen Unterschrift erloschen ist. Die übrigen Aenderungen betreffen nicht publizierte Tatsachen.

Bureau de Moutier

4 juillet. Le Chœur d'Hommes de Choindez, association, dont le siège est à Choindez, commune de Courrendlin (F. o. s. du c. n° 16 du 19 janvier 1911, page 90), se fondant sur les art. 52 al. 2 et 60 C. C. S., renonce à l'inscription au registre du commerce. La société continue d'exister sans inscription.

Bureau de Neuenville

Café. — 4 juillet. La raison Ida Pfeuti, café-restaurant, à Neuenville (F. o. s. du c. n° 385 du 14 décembre 1899, page 1550), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Café. — 11 juillet. Le chef de la raison Arthur Pfeuti, à Neuenville, est Arthur-Théophile Pfeuti, originaire de Gnggisberg, demeurant à Neuenville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ida Pfeuti» radiée. Café-Restaurant.

Epicierie, mercerie, etc. — 11 juillet. Isabelle Rollier et Germaine Rollier, les deux de et demeurant à Nods, ont constitué à Nods sous la raison sociale Isabelle Rollier et Germaine Rollier, une société en nom collectif commencent le 1^{er} janvier 1932. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Félix Rollier» à Nods. Epicierie, mercerie, denrées coloniales, vins en gros, tabacs, cigares; à Nods.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

5 juillet. Société d'agriculture du district des Franches-Montagnes, société coopérative avec siège à Saignelégier (F. o. s. du c. n° 223 du 22 septembre 1916, page 1454). Dans son assemblée générale du 29 mai 1932, la société a nommé son comité, qui est composé comme suit: Président: Paul Anhy-Froidevaux, de Montfaucon, négociant, à Saignelégier (nouveau); vice-président: Charles Beuret, ancien député, du Bémont, aux Ronges-Terres (Bémont) (déjà inscrit); caissier: Joseph John-Cattin, agriculteur, de et à Saignelégier (déjà inscrit); membres: Paul Farine-Frésard, agriculteur, de et à Montfaucon (déjà inscrit); Charles Paratte, de Muriaux, agriculteur, aux Emihois (déjà inscrit); Henri Claude, de Montfavergier, aubergiste, à St-Brais (nouveau); Arthur Boillat, agriculteur, des et aux Breuleux (nouveau); Marcel Montavon, de Montavon, vétérinaire, à Saignelégier (nouveau), et Ulysse Gigon, du Noirmont, agriculteur, au Creux-de-Biches, Noirmont (nouveau). Le nouveau président Paul Anhy-Froidevaux possède la signature sociale collectivement avec le secrétaire Alcide Grimaiter (déjà inscrit), que le comité a confirmé également dans ses fonctions de secrétaire. La signature de l'ancien président Ernest Bartholot, décédé, est radiée. Eusèbe Frossard, Charles Viatte, Charles Maître, Joseph Miserez et Eusèbe Maître ne font plus partie du comité et sont radiés du registre du commerce.

Bureau Trachselwald

9. Juli. Die Käseereigenossenschaft Dürrenbühl, mit Sitz in Dürrenbühl, Gemeinde Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, Seite 1428), hat in ihren Hauptversammlungen vom 29. Oktober 1924, 19. März 1929 und 14. September 1931 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: An Stelle von Johann Gammeter als Präsident: Jakob Andreas Hiltbrunner, von Wyssachen, Landwirt im Acker, Gemeinde Huttwil; an Stelle von Ulrich May als Sekretär: Johann May, von Rohrbach, Landwirt am Stalden zu Wyssachen, und an Stelle von Jakob Hess als Kassier: Andreas Graber, von Rohrbachgraben, Landwirt in Schweinbrunnen, Gemeinde Wyssachen. Der Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Glarus — Glaris — Glarona

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Produkte usw. — 1932. 21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rego A. G., mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926 und Nr. 140 vom 19. Juni 1930), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Mai 1932 eine teilweise Abänderung der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird von Fr. 55,000 auf Fr. 80,000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die übrigen Aenderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

7. Juli. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Mai 1932 der Faserkultur A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1923 und Nr. 210 vom 9. September 1930), hat die Fusion mit der «Compagnie Coloniale du Angoche S. A.», in Glarus, beschlossen. Aktiven und Passiven der «Faserkultur A. G.» gehen an die «Compagnie Coloniale du Angoche S. A.» über gemäss Fusionsvertrag vom 10. Mai 1932. Die Aktiven betragen gemäss Bilanz vom 31. März 1932 Fr. 2,915,831.89, die Passiven Fr. 915,831.89. Die Aktien der «Faserkultur A. G.» werden zu pari in Aktien der «Compagnie Coloniale du Angoche S. A.» umgewandelt, wie folgt: 1900 Aktien zu Fr. 1000 der Faserkultur A. G. in 1900 Aktien zu Fr. 1000 der Compagnie Coloniale du Angoche S. A.; 700 Aktien zu Fr. 100 der Faserkultur A. G. in 70 Aktien zu Fr. 1000 der Compagnie Coloniale du Angoche S. A. und 800 Aktien der Faserkultur A. G. zu Fr. 100 in 300 Aktien zu Fr. 100 der Compagnie Coloniale du Angoche S. A. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Als Liquidator der Gesellschaft wurde das Verwaltungsratsmitglied Consul Johann Franz, Kaufmann, in Lugano, ernannt, welcher Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift von Walter Schoeller ist erloschen.

Verwertung von Landkonzessionen usw. — 7. Juli. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Mai 1932 der Sawara S. A., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927 und Nr. 127 vom 5. Juni 1931), hat die Fusion mit der «Compagnie Coloniale du Angocho S. A.», in Glarus, beschlossen. Aktiven und Passiven der «Sawara S. A.» gehen an die «Compagnie Coloniale du Angocho S. A.» über gemäss Fusionsvertrag vom 10. Mai 1932. Die Aktiven betragen gemäss Bilanz vom 31. März 1932 Fr. 1,799,335.91, die Passiven Fr. 299,335.91. Die Aktien der «Sawara S. A.» werden zu pari in Aktien der «Compagnie Coloniale du Angocho S. A.» umgewandelt wie folgt: 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 der Sawara S. A. in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 der Compagnie Coloniale du Angocho S. A. Als Liquidator der Gesellschaft wurde das Mitglied des Verwaltungsrates Consul Johann Franz, Kaufmann, in Lugano, ernannt, welcher Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift von Walter Schoeller ist erloschen.

7. Juli. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Mai 1932 der Compagnie Coloniale du Angocho S. A., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1921 und Nr. 74 vom 31. März 1931), hat die Fusion mit folgenden Gesellschaften beschlossen: Faserkultur A. G. und Sawara S. A., beide mit Sitz in Glarus, Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, Düsseldorf, und Sisa-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf. An die «Compagnie Coloniale du Angocho S. A.», in Glarus, sind übergegangen laut notariellen Protokollen über die Verhandlungen der Generalversammlungen a) vom 10. Mai 1932: Aktiven Fr. 2,915,831.89, Passiven Fr. 915,831.89, der Faserkultur A. G., zum Preise von Fr. 2,000,000.—; b) vom 10. Mai 1932: Aktiven Fr. 1,799,335.91, Passiven Fr. 299,335.91, der Sawara S. A., zum Preise von Fr. 1,500,000.—. Die Gesellschaft übernimmt ferner laut Bilanz per 31. März 1932 von der Sisa-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf, die Aktiven im Betrage von Mk. 450,000.—, wobei die Mark gleich einem Schweizerfranken berechnet wurde, und von der Westdeutschen Handels- und Plantagengesellschaft, Düsseldorf, laut Bilanz vom 31. März 1932 die Aktiven im Betrage von Mk. 600,000, wobei ebenfalls eine Mark gleich einem Schweizerfranken berechnet wurde. Zum Zweck dieser Fusion wurde das Aktienkapital der «Compagnie Coloniale du Angocho S. A.», in Glarus, von Fr. 2,000,000 auf Fr. 6,550,000 erhöht, eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500 = Fr. 2,000,000; 300 Inhaberaktien zu Fr. 100 = Fr. 30,000; 4520 Inhaberaktien zu Fr. 1000 = Fr. 4,520,000. Es erhalten: die Aktionäre der Faserkultur A. G.: 1970 Inhaberaktien zu Fr. 1000 = Fr. 1,970,000; 300 Inhaberaktien zu Fr. 100 = Fr. 30,000, zusammen Fr. 2,000,000. Die Aktionäre der Sawara S. A.: 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 = Fr. 1,500,000; die Aktionäre der Westdeutschen Handels- und Plantagengesellschaft, Düsseldorf: 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000 = Fr. 600,000; die Aktionäre der Sisa-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf: 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 = Fr. 450,000, zusammen Fr. 4,550,000. Im Zusammenhang damit wurden die Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6,550,000, eingeteilt wie oben angegeben. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Walter Schoeller, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident (bisher); Johann Franz, Kaufmann, von St. Gallen, in Lugano (bisher); Dr. jur. Franz Meyer, Kaufmann, in Zürich (bisher); Dr. Arnold Frese, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (Deutschland) (neu); Dr. Viktor Karrer, Rechtsanwalt, in Zürich (bisher); Geheimrat Dr. Hermann von Krüger, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf-Eller (neu); Prof. Dr. Maurice-Auguste Cérosole, Chemiker, von Vevey, in Petit-Lancy (Genf), (neu); Kommerzienrat Arnold von Guilleaume, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (neu); Dr. jur. Albert von Burgsdorff, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Garath b. Benrath (Deutschland), (neu); Dr. Domingos Populim, Rechtsanwalt, portugiesischer Staatsangehöriger, in Lissabon (Portugal), (bisher); J. A. Lopes Galvao, Oberst der Genietruppen, portugiesischer Staatsangehöriger, in Lissabon (bisher); Leopold Sutro, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in London (bisher); Friedrich Arthur Schoeller-von Planta, Kaufmann, von und in Zürich (neu); Leo Schoeller, Generalkonsul, von und in Zürich (neu); Willy Keller-Diethelm, Kaufmann, von Neukirch (Thurgau), in Zürich (neu). Dr. Domingos Populim und Johann Franz führen wie bisher Einzelunterschrift. Ferner wurde dem Präsidenten Walter Schoeller Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de porcs. — 1932. 11 juillet. Le chef de la raison Hubert Fragnière, à Avry-devant-Pont, est Hubert Fragnière, fils de Joseph, originaire de Gumefens et Sorens, domicilié à Avry-devant-Pont. Commerce de porcs. Au Village.

Auberge. — 11 juillet. Le chef de la raison Henri Philipona, à Vuippens, est Henri Philipona, fils de Casimir, originaire de Vuippens et y domicilié. Exploitation de l'auberge de la Maison de ville. Au Village.

Commerce de veaux. — 11 juillet. Le chef de la raison Benoit Fragnière, à Sorens, est Benoit Fragnière, fils d'Auguste, originaire de Sorens, y domicilié. Commerce de veaux. Au Village.

11 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

A. ensuite de décès des titulaires:

1. Epicerie-mercerie. — Virginie Vuarnoz, épicerie-mercerie, à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 346);

2. Epicerie-mercerie. — Marie Fragnière-Perrotet, épicerie-mercerie, à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 22 février 1921, n° 51, page 394);

3. Epicerie. — Alfred Wolf, épicerie, à Sorens (F. o. s. du c. du 8 décembre 1900, n° 397, page 1591);

B. ensuite de départ des titulaires:

1. Epicerie. — Alodie Menoud, épicerie, à Vuippens (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 346);

2. Entreprise en bâtiments. — Ernest Wicht, entreprise générale en bâtiments, à Vuippens (F. o. s. du c. du 18 mai 1920, n° 125, page 922);

3. Epicerie, etc. — Joseph Sottas, épicerie, mercerie, chaussures et machines agricoles, à Gumefens (F. o. s. du c. du 28 février 1918, n° 38, page 815);

4. Boulangerie-épicerie. — Calybite Charrière, boulangerie-épicerie, à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 22 août 1898);

5. Boulangerie, épicerie. — Emile Ayer-Geinoz, boulangerie, épicerie, à Sorens (F. o. s. du c. du 26 décembre 1911, n° 312, page 2099);

6. Laiterie. — Edouard Romanens, laiterie, à Sorens (F. o. s. du c. du 24 janvier 1924, n° 20, page 141).

Boulangerie, pâtisserie. — 11 juillet. Le chef de la raison Arthur Grangier, à Bulle, est Arthur Grangier, fils de Léon, originaire de Bulle, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie. Rue de Gruyères n° 111.

Bureau de Fribourg

Café. — 11 juillet. La maison Marie Pittet, café St-Pierre, à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 septembre 1925, n° 222, page 1618), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Immobilien-genossenschaft. — 1932. 2. Juli. Unter der Firma Genossenschaft «Merkatorium» hat sich, mit Sitz in Davos-Platz, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist Betrieb des Merkatoriums durch Vermietung der Läden und Wohnungen, sowie An- und Verkauf von Liegenschaften und deren Verwaltung. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1932. Genossenschafter können alle handlungsfähigen physischen oder juristischen Personen auf schriftliche Anmeldung hin werden, die sich zur Uebernahme und Einzahlung wenigstens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 1000 verpflichten. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Ueber die Aufnahme wie auch über die Uebertragung von Anteilscheinen entscheidet endgültig der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch den Austritt, welcher jederzeit auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen kann; 2. durch Ausschluss, welcher auf Antrag des Vorstandes jederzeit durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ohne Grundangabe verfügt werden kann, wobei der Beschluss der Generalversammlung endgültig ist. Die Anteilscheine von ausgeschlossenen Genossenschäftern werden zurückgekauft nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag; 3. durch vom Vorstand genehmigte Uebertragung der Anteilscheine. Im Todesfalle kann die Mitgliedschaft auf die Erben des Genossenschäfters übertragen werden. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, welche der Genehmigung des Vorstandes bedarf, so erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschäftsvermögen. Eine Veräusserung bzw. Uebertragung von Genossenschäftsanteilen an Nichtgenossenschäftern ist nur dann gültig, wenn diese vom Vorstand genehmigt ist. Die Genehmigung kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschäftsvermögen, die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschäfters hierfür ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Aus den Betriebseinnahmen der Genossenschaft sind zunächst alle Unkosten zu decken, einschliesslich Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, die Passivzinsen, die Steuern und die im Interesse einer soliden Geschäftsführung erforderlichen Abschreibungen. Ueber die Verteilung des alsdann verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung, wobei eine Verteilung stets nach Massgabe der einbezahlten Geschäftsanteile zu erfolgen hat. Die festgesetzte Dividende ist jeweilen vom 10. Tage an nach der Generalversammlung auszubezahlen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Amtsblatt der Landschaft Davos. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, und vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Er bestimmt die zur Unterschriftsführung berechtigten Personen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Vorstandes ist zurzeit Anton Stiffler-Vetsch, Hotelier, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz, der für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Hôtel. — 9 luglio. Dalla società in nome collettivo Lampietti e Flori, esercizio dell'Hotel Minghetti Sport, in San Bernardino (Mesocco) (F. u. s. d. c. del 12 ottobre 1923, n° 239, pag. 1931), è uscita Clotilde Flori per causa decesso. Al suo posto sono entrati nella società gli eredi, che sono: Giuliano e Lina Flori, ambedue di Bellinzona, domiciliati a Mesocco, e Antonietta Mauri nata Flori, di Bellinzona, a Casletto-Como (Italia). La ditta viene cambiata e prende il nome Lampietti e Eredi Flori. A rappresentare la ditta sono autorizzati i soci Maria Lampietti e Lina Flori.

Dessertfabrikation. — 9. Juli. Inhaber der Firma Adolf Herzig, in Wiesen, ist Adolf Herzig, von Roggliswil (Luzern), wohnhaft in Wiesen. Dessertfabrikation und Eierteigwaren.

Immobilien-genossenschaft. — 9. Juli. Der Vorstand der Genossenschaft Fundus, in Fidaz, Gde. Flims (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2489), erteilt Einzelunterschrift an den Geschäftsführer Rudolf Wyss, Fürsprecher, von Bern, wohnhaft in Zürich 8.

Schmiede, gemischte Waren. — 9. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ant. Beck's Erben, Schmiede und gemischte Warenhandlung, in Grüsch (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1167), sind Christian, Mathias und Maria Beck ausgeschieden. Neu in die Firma eingetreten ist Frau Sina Beck-Thöny, von und in Grüsch. Zur Vertretung der Firma sind nur die beiden bisherigen Gesellschafter Johannes Beck und Anna Beck einzeln befugt.

9. Juli. Unter dem Namen «Savamo» Société Anonyme pour Valeurs Mobilières et Industrielles hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft (Holdinggesellschaft) gebildet zum Zwecke der Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5,000,000 und ist eingeteilt in 5000 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft kann an Stelle von einzelnen Aktien Zertifikate für eine grössere Zahl von Aktien ausgeben. Die Uebertragung von Aktien ist nur mit der Zustimmung der Generalversammlung möglich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Antenor Patiño, Bankier, von Bolivien, in Paris; Vizepräsident: Jorge Ortiz-Linares, Bankier, von Bolivien, in Paris; Wilhelm Samuel Merian, Bankdirektor, von Basel, in Zürich; Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, und Jules Cochand, Ingenieur, von Villars-Burquin, in Winterthur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien. Das Geschäftsdomizil ist bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Untere Bahnhofstrasse, in Chur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Baugeschäft, Ziegelei. — 1932. 11. Juli. Die Firma Jean Freymuth, Baugeschäft und Ziegelei, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1927, Seite 948), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Juli. Inhaberin der Firma Freymuth, Baugeschäft, in Frauenfeld, ist Wwe. Marly Freymuth, von und in Frauenfeld. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an Hans Freymuth, von und in Frauenfeld. Hoch- und Tiefbau, Sägerei, Zimmerei, Ziegelei. Oberstadtstrasse 6.

11. Juli. Schweizerische Kreditanstalt, mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Kreuzlingen und einer Agentur in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2471). Otto Alder ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden.

Druckerei, Verlag. — 11. Juli. Inhaber der Firma Werner Schläpfer, in Weinfelden, ist Werner Schläpfer, von Rehetobel (Appenzel A.-Rh.), in Weinfelden. Buchdruckerei, Druck und Verlag des «Thurgauer Tagblattes».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Gazoso o acque minerali. — 1932. 11 luglio. Sotto la ragione sociale **Gazzosa Società Anonima**, si è costituita, con sede in Bellinzona, una società anonima, per tempo indeterminato, avento per iscopo l'esercizio di una fabbrica di gazoso ed acque minerali, rilevando quella fin qui gerita dal deposito di Bellinzona della ditta «Giuseppe Galli», in Chiasso. Gli statuti portano la data del 2 luglio 1932. Le pubblicazioni che riguardano la società avverranno a mezzo del Foglio ufficiale cantonale. Il capitale sociale è di fr. 30,000, ripartito in n° 60 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. La società assume a titolo di apporto, dalla ditta Giuseppe Galli, riguardanti il deposito di Bellinzona, le merci, crediti verso fornitori, utensili, macchine, mobili e materiale, come all'inventario 2 luglio 1932, annesso all'atto di costituzione, per l'importo complessivo di fr. 29,734, e si parimenti assunto la passività per fr. 4429.20. A pareggio delle maggiori attività di fr. 25,304.80, sono state assegnate alla ditta Giuseppe Galli per fr. 20,000 n° 40 azioni sociali interamente liberate, mentre il saldo di fr. 5304.80 è dovuto in contanti. La società è amministrata da un unico amministratore, che rappresenta la società e la vincola di fronte ai terzi. Attuale amministratore è Giuseppe Galli, industriale, da Meride, in Chiasso. Direttore della società è stato nominato Giacomo Galli, da ed in Chiasso, e procuratore Mario Marietta, di ed in Bellinzona, i quali vincoleranno la società colla firma collettiva. Sede della società: Bellinzona, Via Nocca, Casa Galli-Recapito presso la sede della società.

Distretto di Mendrisio

Ferrareccia ed elettricista. — 11 luglio. Titolare della ditta individuale **Cattaneo Edoardo**, in Balerna, è **Edoardo Cattaneo** fu **Benedetto**, da Rebbio (Italia, provincia di Como), domiciliato a Balerna. Ferrareccia ed Elettricista.

Ferri, metalli e carboni. — 11 luglio. La ditta individuale **Alessandro Soldini**, ferri, metalli o carboni all'ingrosso ed al minuto, in Mendrisio (F. u. s. di e. dell'8 giugno 1922, n° 131, pag. 1100), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. L'azienda viene ripresa senza assumerne l'attivo ed il passivo, dalla ditta individuale «**Maria ved. Soldini**, succ. ad **Alessandro Soldini**».

Ferri, metalli e carboni. — 11 luglio. Titolare della ditta individuale **Maria ved. Soldini** succ. ad **Alessandro Soldini**, in Mendrisio, è **Maria ved. fu Alessandro Soldini** nata **Pennacchi**, da Mendrisio, suo domicilio la quale riprende e continua, senza assumerne l'attivo ed il passivo, l'azienda già gerita dalla ditta «**Alessandro Soldini**» ora cancellata. Compravendita di ferro, altri metalli e carboni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1932. 5 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 14 juin 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, la société «**Fabrique de machines parlantes Chanteclair S. A.**», société anonyme dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 9 août 1927, n° 184, page 1449), a décidé sa dissolution qui s'opérera sous la raison sociale **Fabrique de machines parlantes Chanteclair S. A.**, en liquidation. **Jean Novel**, expert comptable, de Bernex, à Genève, a été nommé seul liquidateur, avec signature individuelle. Le droit à la signature de l'administrateur **Arthur Allemann** et du fondé de pouvoirs **Walther Blaser** est éteint.

Bureau de Lausanne

11 juillet. La **Société Immobilière des Clochetons S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 décembre 1928), a, dans son assemblée générale du 2 juillet 1930, modifié ses statuts. Le capital social de fr. 33,000, divisé en 66 actions de fr. 500 a été porté à fr. 48,000, par l'émission de 30 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Le capital social de fr. 48,000 est divisé en 96 actions de fr. 500 chacune, nominatives.

11 juillet. L'association **Vidy-Plage**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1919), se fondant sur les articles 52 al. 2 et 60 du C. e. s., a, dans son assemblée générale du 23 juin 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

11 juillet. L'association **Société de Gymnastique de Pully**, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 22 mars 1919), se fondant sur les articles 52, al. 2, et 60 du C. e. s., a, dans son assemblée générale du 21 juin 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

Transports. — 11 juillet. Le chef de la maison **Jules Cuany**, à Lausanne, est **Jules Cuany**, allié **Basset**, de Chevroux, à Lausanne. Transports par camions. Le **Vésuve**, Montétan.

Bureau de Morges

11 juillet. **Chocolats Perrier**, Société Anonyme, avec siège à Chavannes par Renens (F. o. s. du c. des 14 janvier 1929, n° 10, page 81; 10 juin 1929, n° 132, page 1198, et 25 janvier 1930, n° 20, page 180). **Marcel Morel**, de Granges-Marnand, commerçant, domicilié à Lausanne, jusqu'à présent directeur, a été nommé administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. La signature qui lui avait été conférée à titre de directeur est éteinte et radiée. Les autres administrateurs **Charles Brossy** et **Georges Veyre** (déjà inscrits) continuent à signer collectivement au nom de la société.

11 juillet. **Société du Battoir à grains d'Ecublens** et environs, société coopérative, dont le siège est à Ecublens par Renens (F. o. s. du c. des 1^{er} avril 1924, n° 77, page 541, et 25 novembre 1927, n° 277, page 2078). Le comité est actuellement composé comme suit: président: **Robert Bonzon**, de Pompaples (déjà inscrit); vice-président: **Emile Emery**, de Chardonne (déjà inscrit); secrétaire-caissier: **Robert Mayerat**, de Villars-sur-Champvent; membres: **Ernest Masson**, d'Ecublens (déjà inscrit), et **Charles Clerc**, d'Ecublens, tous agriculteurs, domiciliés à Ecublens par Renens, à l'exception d'**Emile Emery** qui est domicilié à Chavannes par Renens. Le président a conjointement avec le vice-président ou le secrétaire la signature sociale. **Louis Joyet** et **Antoine Gardon** ont cessé de faire partie du dit comité; la signature sociale collective conférée à ce dernier à titre de secrétaire est en conséquence éteinte et radiée.

Bureau d'Orbe

11 juillet. La **Société de Fromagerie de Sergey**, société coopérative dont le siège est à Sergey (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, n° 111, page 448, et du 31 décembre 1913, n° 326, page 2295), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 11 février 1929, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: **David Gaillard**, de Sergey, déjà inscrit; secrétaire: **Numa Gaillard**, de Sergey, déjà inscrit; caissier: **Henri Gaillard**, de Sergey, remplaçant **Alexandre Gaillard**, décédé. Tous les prénommés sont agriculteurs, domiciliés à Sergey. Le président a seul la signature sociale.

Bureau de Vevey

6 juillet. Aux termes d'un procès-verbal instrumenté par le notaire **Robert Maron**, à Montreux, le 15 juin 1932, la société anonyme **Montreux Tricotés S. A.** (**Montreux Knitting Ltd.**), dont le siège est à Montreux-Planches (F. o. s. du c. des 23 juin 1921, n° 156, page 1271, et 9 novembre 1926, n° 262, page 1969), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1932, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social de fr. 500,000 a premièrement été réduit à fr. 50,000, le montant nominal de chacune des 1000 actions étant réduit de fr. 500 à fr. 50. Le capital de fr. 50,000 a ensuite été porté à fr. 100,000 par l'émission de 100 actions privilégiées de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est actuellement divisé en 1100 actions au porteur, entièrement libérées, savoir: a) 1000 actions ordinaires de fr. 50 chacune; b) 100 actions privilégiées de fr. 500 chacune. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Fabrique de pivotages, etc. — 1932. 7 juillet. **Henri Kropf & Cie**, **Fabrique Mirza**, à Dombresson, fabrique du pivotages, etc. (F. o. s. du c. n° 114 du 20 mai 1931, page 1094). **Ami Sermet**, de et à Dombresson, et **Henri Schneitter**, de Neuchâtel, à Leysin, sont entrés dans la société comme commanditaires, le premier pour une somme de fr. 2000, le second pour une somme de fr. 3000.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 juin. **Louis Monnet**, directeur de banque, originaire de Vevey, à Neuchâtel, a été nommé administrateur de la **Société d'apprêtage d'Or S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 juillet 1917, n° 154, et 2 mai 1929, n° 101), achat, apprêtage, vente de métaux précieux et en général toutes opérations se rapportant au commerce des métaux précieux, en remplacement de **Henri Boveyron**, décédé, dont la signature est radiée. **Paul Adam**, de Oberdorf (Soleure), à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été nommé directeur, et **Georges Henchoz**, chef d'atelier, originaire de Château-d'Oex, à La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs. La société continue à être engagée par la signature collective de deux personnes autorisées.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Association de tir. — 25 juin. L'association **Abbaye de Buttes**, ayant son siège à Buttes (F. o. s. du c. n° 120 du 27 mai 1915, page 726), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 27 avril 1932, elle a décidé sa radiation au registre du commerce conformément aux articles 52 al. 2 et 60 du C. C. S. Cette société continue à subsister sans inscription.

27 juin. **Ligue contre la Tuberculose dans le District du Val-de-Travers**, association dont le siège est à Travers (F. o. s. du c. n° 49 du 28 février 1914, page 345), fait inscrire que dans son assemblée du 10 septembre 1931 elle a décidé sa radiation au registre du commerce. Elle continue de subsister sous le nom de **Ligue contre la tuberculose du Bas Vallon** et **Ligue contre la tuberculose du Haut Vallon**, conformément aux articles 52 al. 2 et 60 du C. C. S. sans être inscrite.

Bureau de Neuchâtel

Pierres fines. — 1^{er} juillet. La société en commandite **Détraz et Co.**, diamants et pierres fines pour l'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 85 du 13 avril 1929, page 761), est dissoute et radiée pour cessation de commerce, la liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Electricité. — 1932. 9 juillet. La société en nom collectif «**Pillard et Molloff**», entreprise générale d'électricité, à Genève, dont la dissolution et la radiation (ensuite de cession d'actif et passif à l'associé «**Pillard**», à Genève), a été inscrite le 6 mai 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 11 mai 1932, page 1136, est réinscrite comme étant en liquidation. Cette liquidation est opérée par l'associé **Georges-Henri-Ernest Pillard**, sous la raison sociale **Pillard et Molloff en liq^{on}**.

Marchandises diverses. — 9 juillet. La maison **Hauchmann**, commerce et représentation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1924, page 1391), a transféré ses locaux: 4, Rue du Mont de Sion.

Cheveux, postiches, etc. — 9 juillet. La raison **Edouard Kaemerer**, commerce de cheveux, postiches et articles de toilettes en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1924, page 418), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins et liqueurs. — 9 juillet. La raison **E. Violon-Dupraz**, commerce de vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1931, page 1047), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 juillet. **Fabriques des Longines, Francillon et Co S. A.**, société anonyme ayant son siège principal à St-Imier. La succursale établie sous la même raison sociale, à Genthod (F. o. s. du c. du 30 novembre 1927, page 2110), est radiée ensuite de sa suppression.

Fruits du Midi, etc. — 9 juillet. **Hersch** soit **Hermann Singer**, associé commanditaire, s'est retiré dès le 9 juillet 1932, de la société en commandite **J. Isler et Cie**, commerce, transit, exportation et importation de fruits du midi et tous autres produits du sol, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1932, page 1620). Sa commandite de fr. 30,000 et la procura individuelle qui lui était conférée sont éteintes.

Confections pour dames. — 9 juillet. La maison **Masseef «Paris Modèles»**, commerce de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1931, page 1716), a transféré ses locaux: 7, Rue de la Maladière.

9 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e **Poncet**, notaire, à Genève, le 29 juin 1932, la société anonyme **Pierres Fines S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1927, page 1214), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation était terminée, cette société est en conséquence radiée.

9 juillet. Suivant acte dressé le 29 juin 1932, par M^e **Philibert Cramer**, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de: **Editions des Archives contemporaines Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet l'édition, l'impression et la vente de toutes publications contemporaines. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital est fixé à la somme de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par celle de l'administrateur unique. **Charles Wirz**, fondé de pouvoirs, de Zetzwil (Argovie), à Genève, a été nommé administrateur unique. Bureaux: Avenue William Favre 24.

Badische Assecuranz-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft, Mannheim

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven	
R-Mark	Pf.		R-Mark	Pf.
1,395,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	2,260,000	—
		Wertschriften:	330,000	—
108,321	47	Obligationen und Pfandbriefe.		
24,092	50	Aktien von Versicherungsunternehmungen.		
2,000	—	Andere Aktien.		
89,088	16	Sonstige Wertpapiere.	210,000	—
276,023	41	Hypothekarische Anlagen.	18,750	—
5,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	579,187	—
220,000	—	Grundstücke.	620,813	—
259,030	01	Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.		
108,659	76	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	765,377	51
1,284,829	15	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	15,731	25
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:	60,000	—
		Aus laufender Rechnung.	67,993	95
886,620	44	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen.		
239,686	81	Stückzinsen und Mieten.		
29,500	—	Mobilien und Material.		
1	—			
4,927,852	71		4,927,852	71

Badische Assecuranz-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft:
Hormuth.**„Helvetia“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt in Zürich**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
627,900	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	2,093,000	—
		Wertschriften:	3,050,000	—
3,877,689	75	Obligationen und Pfandbriefe.		
184,800	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.		
505,725	—	Andere Aktien.		
3,600	50	Sonstige Wertpapiere.	1,354,901	15
5,780,200	—	Hypothekarische Anlagen.	230,475	—
2,120,000	—	Grundstücke.	54,033	80
542,916	09	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	2,941,565	30
797,789	07	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	3,775,703	—
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
		Aus laufender Rechnung.	167,434	20
241,068	59	Stückzinsen und Mieten.	689,350	22
75,325	40	Andere Aktiven und Debitoren.	67,060	25
173,788	50		62,040	98
			445,239	—
14,930,802	90		14,930,802	90

Zürich, den 30. Juni 1932.

Selbständige Stiftung.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Der Subdirektor: Vogt.**Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven	
R-Mark	Pf.		R-Mark	Pf.
855,210	62	Wertschriften:	500,000	—
338,109	94	Obligationen und Pfandbriefe.	500,000	—
156,433	84	Aktien von Versicherungsunternehmungen.		
6,500	—	Andere Aktien.		
765,628	59	Sonstige Wertpapiere.	500,000	—
292,000	—	Hypothekarische Anlagen.	1,806,944	62
516,000	—	Darlehen.	451,396	71
619,509	66	Grundstücke unbelastet.		
362,113	12	Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		
		Guthaben bei Agenten und Versicherten.		
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
		Aus laufender Rechnung.	35,400	21
19,259	80	Stückzinsen und Mieten.	61,501	88
43,255	84	Mobilien und Material.	185,124	18
1	—	Andere Aktiven und Debitoren.		
66,345	19	Kautionen: R-Mark 38,688.32		
4,040,367	60		4,040,367	60

Köln, den 27. Juni 1932.

Der Aufsichtsrat: Louis Hagen, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender.
Die Direktion: Kessel, Generaldirektor.**LA NEUCHATELOISE, Compagnie Suisse d'Assurances Générales, à Neuchâtel**

Bilan au 31 décembre 1931

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
6,000,000	—	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales.	8,000,000	—
		Valeurs mobilières:	1,500,000	—
2,635,051	—	Obligations et lettres de gage.		
1,430,458	25	Placements hypothécaires.	1,000,000	—
300,000	—	Immeubles.	1,051,150	—
154,107	32	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	3,044	—
1,702,885	36	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	1,883,756	—
968,720	01	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.		
		Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		
		Compte courant.	422,455	69
436,601	55	Engagements:		
216,752	68	envers des agents.	136,304	43
		Autre passif et créiteurs divers.	166,247	87
		Cautionnements.	5,208	15
		Bénéfice.	176,410	03
14,344,576	17		14,344,576	17

Neuchâtel, le 29 juin 1932.

LA NEUCHATELOISE
Compagnie Suisse d'Assurances Générales
Carl Ott.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kontingenterungsabkommen mit Frankreich

Schweizerische Firmen, die im Jahre 1931 nach Frankreich exportiert haben und ein Kontingent für die Ausfuhr nach diesem Land zu erhalten wünschen, haben sich bis spätestens 1. August an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 1. Juli 1932 erwähnten Organe zu wenden, unter gleichzeitiger Angabe ihrer Ausfuhrmengen nach Frankreich in den Jahren 1931 und 1932. Die betreffenden Organe behalten sich nach diesem Termin vor über die der Schweiz im Abkommen vom 24. Juni 1932 zugeständenen Kontingente nach Gutfinden zu verfügen.

Um Verzögerungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Adressen der für die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements bestimmten und sich auf die französische Kontingenterung beziehenden Briefe durch die Angabe «Service des contingents français» zu ergänzen.
162. 14. 7. 32.

Arrangement franco-suisse relatif à l'application des contingents

Les maisons suisses qui ont exporté en France en 1931 et désirent obtenir un contingent pour exporter dans ce pays, sont priées de s'adresser jusqu'au 1^{er} août au plus tard à l'un des organismes mentionnés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 151, du 1^{er} juillet 1932, en indiquant le chiffre (poids) de leurs exportations en France en 1931 et 1932. Passé ce délai, les organismes intéressés se réservent de disposer comme bon leur semble des contingents accordés par la France à la Suisse dans l'arrangement du 24 juin 1932.

Afin d'éviter tout retard, il est vivement recommandé de compléter l'adresse des lettres destinées à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique et ayant trait au contingentement à l'importation en France, par l'indication «Service des contingents français».
162. 14. 7. 32.

Telegrammverkehr mit Brasilien

Der Telegrammverkehr ist mit allen Anstalten im Staate Sao Paulo (Brasilien) eingestellt. Die Telegramme für die übrigen Anstalten in Brasilien müssen in offener Sprache abgefasst sein, ausgenommen Staatstelegramme und Telegramme an: Banque Brésil.
162. 14. 7. 32.

Trafic télégraphique avec le Brésil

Tout trafic télégraphique à destination des bureaux de l'Etat de Sao Paulo (Brésil) est suspendu. Les télégrammes à destination des autres bureaux du Brésil doivent être rédigés en langage clair, exceptés les télégrammes d'Etat et ceux adressés: Banque Brésil.
162. 14. 7. 32.

Traffico telegrafico per il Brasile

Il traffico telegrafico per gli uffici nello stato di Sao Paulo (Brasile) è sospeso. I telegrammi per gli altri uffici del Brasile vanno redatti in linguaggio chiaro, ad eccezione dei telegrammi di Stato e di quelli indirizzati alla Banca del Brasile.
162. 14. 7. 32.

Deutschland — Zolltarif

Durch Verordnung über Zolländerungen vom 6. Juli 1932 (Reichsgesetzblatt I Nr. 42 vom 8. Juli 1932), wird auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze der Wirtschaft vom 9. März 1932 (Vierter Teil (Zolländerungen und vorläufige Anwendung zweiseitiger Wirtschaftsabkommen) § 1 Nr. 1 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 65 vom 18. März 1932), sowie auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über ausserordentliche Zollmassnahmen vom 18. Januar 1932 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 22. Januar 1932) folgendes verordnet:

§ 1.

Der Zolltarif wird geändert wie folgt:

1. In Tarif-Nr. 1 (Roggen, Zollsatz Rm. 20.—) erhält die Anmerkung 2 folgende Fassung:
 2. Roggen nach näherer Anordnung des Reichsministers der Finanzen bei Nachweis der Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Roggen oder von Müllererzeugnissen aus Roggen aus dem freien Verkehr des Zollgebiets durch Vorlage eines Ausfuhrscheines bis zum 31. Juli 1933,
wenn die Ausfuhr getätigt ist in der Zeit vom:

1. August bis 31. Oktober 1932	Rm. für 1 dz
1. November 1932 bis 31. Januar 1933	frei
	—,50

 (Bisher Rm. 1.—)
 2. In Tarif-Nr. 2 (Weizen und Spelz, Zollsatz Rm. 25.—) erhalten die Anmerkungen 2 und 4 folgende Fassung:
 2. Hartweizen zur Herstellung von Hartweizengriess für Mühlenbetriebe in Höhe von 45 % der Menge ausländischen Hartweizens, die sie im Kalenderjahr 1931 zu Hartweizengriess verarbeitet haben, bis zum 31. Juli 1933 unter Zollsicherung

	16.—
	(Bisher Rm. 11.25)
 4. Weizen und Spelz nach näherer Anordnung des Reichsministers der Finanzen bei Nachweis der Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Weizen oder Spelz oder von Müllererzeugnissen aus Weizen oder Spelz aus dem freien Verkehr des Zollgebiets durch Vorlage eines Ausfuhrscheines bis zum 31. Juli 1933,
wenn die Ausfuhr getätigt ist in der Zeit vom:

1. August bis 31. Oktober 1932	frei
1. November 1932 bis 31. Januar 1933	—,75

 (Bisher Rm. 2.—)
8. In Tarif-Nr. 5 (Buchweizen, Zollsatz Rm. 5.—) ist folgende Anmerkung anzufügen:

Anmerkung. Buchweizen nach näherer Anordnung des Reichsministers der Finanzen bei Nachweis der Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Buchweizen oder von Müllererzeugnissen aus Buchweizen aus dem freien Verkehr des Zollgebiets durch Vorlage eines Ausfuhrscheines

	frei
--	------

 (Bisher ohne Einfuhrerleichterung)
 4. In der Tarif-Nr. 10 (Reis, unpoliert) ist
 - a) der Zollsatz « 1,50 » zu ändern in « 2,50 »,
 - b) folgende weitere Anmerkung anzufügen:

Unpolierter Reis zum Schälren, Polieren oder Mahlen unter Zollsicherung

	1,50
--	------

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. August 1932 in Kraft. 162. 14. 7. 32.

Grossbritannien — Zölle

In Ergänzung unserer auf einer telegraphischen Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in London beruhenden Notiz in Nr. 155 des Handelsamtsblattes vom 6. da teilen wir mit, dass das britische Schatzamt am 1. Juli eine dritte Verordnung über Zuschlagszölle erlassen hat, welche am 8. gl. Mts. in Kraft getreten ist und folgendes bestimmt:

1. Rasierklingen und Rasierklingenblätter (blanks), die gemäss der ersten Verordnung über Zuschlagszölle einem Zuschlag von 10 % zum allgemeinen Wertzoll unterlagen, haben nunmehr ausserdem noch einen spezifischen Zoll von 2 sh. für das Gros zu entrichten.
2. Durchsichtiges Cellulosepackpapier wird mit einem Zollzuschlag von 10 % vom Wert zum allgemeinen Wertzoll belegt.
3. Bandsägestahlstreifen von über 4 Zoll Breite und einer gewissen Dicke werden vom bisherigen Zollzuschlag von 23 1/2 % befreit und bleiben nur noch dem allgemeinen Wertzoll unterworfen.
4. Die ursprünglich auf drei Monate festgesetzte Gültigkeitsdauer der Zölle der ersten Verordnung für Eisen und Stahl (Liste V) wird auf sechs Monate ausgedehnt.
162. 14. 7. 32.

Rumänien — Vorschriften für Wareneinfuhr und Geldausfuhr

Die schweizerische Gesandtschaft in Bukarest gibt folgende Zusammenfassung der Vorschriften über die für Sendungen nach Rumänien erforderlichen Schriftstücke:

I. Wareneinfuhr.

Infolge der Schwierigkeiten, die im Geld- und Warenverkehr zwischen Rumänien einerseits und Oesterreich und Ungarn andererseits entstanden waren, hatte sich Rumänien genötigt gesehen, auch für die Wareneinfuhr aus anderen Ländern Vorschriften aufzustellen, die den Zweck haben, nachkontrollieren zu können, dass diese Waren nicht aus Oesterreich oder Ungarn stammen. Diese Vorschriften sind seit April 1932 verschiedenen Abänderungen unterworfen worden.

Gegenwärtig gelten einzig und allein die folgenden Bestimmungen:

1. Alle Warensendungen aus der Schweiz müssen zum Zwecke der Verzollung ausser von der schon früher erforderlichen Originalfaktura (mit 2 Kopien) von einem Ursprungszeugnis begleitet sein, das von einer schweizerischen Handelskammer ausgestellt ist, jedoch nicht von der rumänischen Gesandtschaft oder einem rumänischen Konsulat beglaubigt sein muss. (Hiezu ist zu bemerken, dass, wie es sich in der Praxis herausgestellt hat, dieses Ursprungszeugnis nicht unbedingt im Original vorgewiesen werden muss, sondern dass auch dessen Duplikat als genügend angesehen wird).
2. Eine Ausnahme hiervon bilden die Warensendungen aus Buchs, für die neben der Originalfaktura mit 2 Kopien eine Herkunftsbescheinigung des schweizerischen Zollamtes Buchs genügt. Diese zollamtliche Herkunftsbescheinigung wird als Ursprungszeugnis aufgefasst.
3. Eine weitere Ausnahme bilden die aus der Schweiz direkt speditierten Postpakete. Für sie hat sich in der Praxis herausgestellt, dass die Post keine Ursprungszeugnisse mehr verlangt. Solche sind jedoch für die Erlangung der Bewilligung zum Versand von Geld nach dem Auslande erforderlich (siehe hiernach).

II. Geldausfuhr.

Seit Mai 1932 hat sich die rumänische Nationalbank gezwungen gesehen, eine Ueberwachung der Ausfuhr von Devisen und Lei anzuordnen.

Die jetzigen rumänischen Devisenvorschriften verunmöglichen keineswegs Geldsendungen in Lei oder Devisen nach dem Auslande, sondern machen sie lediglich abhängig von einer Bewilligung durch die Nationalbank. Es handelt sich also um keine Devisenzwangswirtschaft, durch die die Ausfuhr verboten wäre.

Wer also Devisen oder Leibeträge nach der Schweiz übermitteln will, hat ein Gesuch an die Nationalbank zu richten. Diesem Gesuch ist beizufügen ein Ursprungszeugnis (unabhängig vom Ursprungszeugnis, das bei der Verzollung verlangt wird), die Originalfaktura und eine Zolldeklaration. In bestimmten, ihr unklaren Fällen verlangt ausserdem die Nationalbank noch die Einsichtnahme in die Verkaufsverträge und die Geschäftsbücher.

Durch ein Rundschreiben vom 4. Juli 1932 sind die Zollämter angewiesen worden, den Importeuren eine Kopie des Ursprungszeugnisses, mit dem Visum des Zollvorstehers versehen, abzugeben und ihm auch die Originale der Fakturen zuzustellen.

Da mit Schecks spekuliert worden ist, bewilligt die Nationalbank seit einiger Zeit keine Schecks mehr, sondern besorgt selber die Uebermittlung durch Bankanweisungen und übergibt dem Gesuchsteller lediglich die Zahlungsbestätigung.

Es ist festzustellen, dass das Einholen der Bewilligung zur Geldausfuhr gewisse Umständlichkeiten verursacht und eine gewisse Zeit beansprucht.
162. 14. 7. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 14. Juli an — Cours de réduction à partir du 14 juillet

Belgien Fr. 71. 45; Dänemark Fr. 100. 25; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 121. 95; Frankreich Fr. 20. 18; Italien Fr. 26. 23; Japan Fr. 145. —; Jugoslawien Fr. 8. 70; Luxemburg Fr. 14. 33; Marokko Fr. 20. 18; Niederlande Fr. 207. 10; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 95. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 25; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. 90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

PAKETE NACH U. S. A.

spedieren Sie am vorteilhaftesten durch die Post unter Leitvorschrift

via M. A. S. - Basel - 17

	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg
Sie bezahlen dann z. B. für New York	Fr. 4.90	9.30	11.50	14.50
Fehlt diese Vorschrift, so bezahlen Sie	5.90	11.30	16.70	22.60

Leitwegetiketten stehen zu Ihrer Verfügung. Auskunft an jedem Postschalter oder direkt durch

MESSAGERIES ANGLO-SUISES
BASEL

Telephon: 23631

Welt-Firma der Klein-Kälte-Industrie
vergift den

Alleinverkauf

Ihrer Erzeugnisse für die Schweiz an Firmen, die in der Lage sind, aus eigenen Mitteln eine grosszügige Verkaufsorganisation selbst aufzubauen. Erforderlich ist Büro, fachkundiges Personal und Bearbeitung des Gebietes mit Autos. Ausführliche Angebote mit Referenzen erbeten unter F. B. 214 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

2141

Angestellter, in allen Sparten des Betriebs-, Konkurs- u. Informationswesens und allgem. Bureauarbeiten bewandert, Deutsch u. Französisch in Wort u. Schrift, avanciert in der italien. u. engl. Sprache, Buchhaltungsdiplom, **sucht Engagement** per sofort od. später, auf Bank-, Anwalt- od. Inkasso-Bureau. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre **Te 8503 Z** an Publicitas, Zürich. 2135

Aufforderung zur Forderungseingabe

Die A. G. Thurgauer Tagblatt, Verlag und Buchdruckerei in Weinfelden ist infolge Verkaufes und gemäss Beschluss der Generalversammlung in Liquidation getreten. Allfällige Forderungsansprecher wollen ihre Ansprüche beim Liquidator Herrn Ed. Germann, Gemeinsekretär in Weinfelden bis 15. August 1932 anmelden. 2114

Weinfelden, den 6. Juli 1932.

A. G. Thurgauer Tagblatt in Liquid.

Die Liquidatoren:

Dr. R. Keller, Ed. Germann, A. Gamper.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 Z. G. B. und Art. 68 E. G.)

Erblasser: Herr **Peter Roth**, Johannesen sel., von Grindelwald, gewesener Uhrensteinfabrikant in **Lyss**, verstorben am 8. Juli 1932.

Eingabefrist bis und mit **20. August 1932**:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Aarberg.
- Für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbureau A. & C. Hoehuli in Lyss.

Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg. (Art. 590 Z. G. B.)

Massverwalter: Herr **Ernst Joss**, Versicherungsinspektor in Lyss. (21697 U) 2149

Lyss, den 14. Juli 1932.

Der Beauftragte:

Carl Hoehuli, Notar.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion

Vu la demande de bénéfice d'inventaire, déposée dans le délai utile, concernant la succession de **M. Alphonse Favre**, ancien garagiste à **Sion**; décédé le 15 juin 1932, invite

tous les créanciers et les débiteurs de cette succession, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, à inscrire leurs prétentions ou à déclarer leur dû au greffe du tribunal de Sion, tenu par l'avocat Jacques Calpini, à Sion, dans un délai expirant le 25 août prochain, à peine de droit. 2147

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences d'un défaut de production (art. 590 C. C.).

Donné pour être inséré dans trois numéros consécutifs du Bulletin officiel du Canton du Valais et dans un numéro de la Feuille officielle suisse du commerce, et pour être publié trois dimanches consécutifs aux ériées ordinaires de la commune de Sion.

Sion, le 12 juillet 1932.

A. Sidier.

LE CHAUFFAGE CENTRAL au MAZOUT

grâce au brûleur **OLEO** complètement automatique

assurance **SÉCURITÉ, CONFORT**
PROPRETÉ, ÉCONOMIE et SILENCE

Constructeurs: **Ateliers H. CUÉNOD S. A.**
Châtelaine-GENÈVE 2145

Erbschafts-Inventar - Rechnungsrufl

Erblasser: Herr **Ernst Adam**, geb. 1877, von Schlosswil, gewesener Kaufmann, Eisenhandlung in Aarberg, verstorben am 2. Juli 1932.

Eingabefrist für direkte und indirekte Ansprachen, sowie für Forderungen des Erblassers bis und mit 30. Juli 1932 an den unterzeichneten Notar. 2146

Aarberg, den 12. Juli 1932.

Der Beauftragte: **Fr. Weber**, Notar.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: **J. Sandmeier**, Adv., Not. u. Ink.

Chur: **A. Brüesch-Arduser**, T. 728, Ink. u. Kreditorensch.

Genève: **Me. L. Willemtr**, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.

— **A. Luthi**, agent d'affaires, autor. Gérant du Crédit-reform, 2. Tour Maitresse.

Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi**, Handelss., Not.

Olten: **Hagen Nagel**, Treuhand-Notariat, Tel. 434.

— **Auskunft Argus**, Ink.

St. Gallen: **M. Baumann Rb.**

Zug: **Aljos Hotz**, Rechtsb.

Zürich: **Bächli & Wunderli**, Schw. Infb., Schweizerg 12

Zu kaufen gesucht

gebrauchte

Ruf-Buchhaltung

Gef. Offerten an Postfach 13643, Basel 1. 2118

Patentverkauf

oder 62.1

Lizenzabgabe

Die Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. **131174** vom 29. Mai 1928, betreffend

Dispositif hydraulique dans lequel de l'énergie mécanique est transformée en chaleur

wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51. Zürich 1.

Das Einlageheft Nr. 1756 des Schweizerischen Bankvereins, Basel, auf den Namen der Frau **Stefanie Werzinger-Bohny**, Birsigstrasse 116, Basel, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Einlageheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst das Heft nach Ablauf der genannten Frist als kraftlos erklärt und dem rechtmässigen Eigentümer ein neues Einlageheft ausgestellt wird. (7336 Q) 2148 i

Basel, den 14. Juli 1932.

Schweizerischer Bankverein.

Avis aux Obligataires

La Société Anonyme des **Papeteries Navarre**, Siège Social à **Lyon**, 52, Avenue Maréchal Foch, a l'honneur d'informer les Porteurs d'Obligations Hypothécaires 5 % de la Société des Papeteries de Courtelary & de Chenevières, qu'il sera procédé au tirage au sort des Obligations à rembourser, conformément au tableau d'amortissement le 30 juillet 1932, à 9 heures, 52, Avenue Maréchal Foch, à Lyon.

Les Obligations sorties seront remboursables à partir du 1^{er} Novembre 1932. Elles pourront être présentées pour le remboursement à Lyon, 52, Avenue Maréchal Foch, au Siège des Papeteries Navarre.

Les numéros des Obligations sorties seront publiés dans les 15 jours qui suivront le tirage. 2144

Compagnie du chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour **vendredi 29 juillet 1932, à 14 h. 15, à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1931. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election des contrôleurs. Propositions individuelles. (60804 V) 2086

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Compagnie des chemins de fer électriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour **vendredi 29 juillet 1932, à 14 h. 45, à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1931. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Elections statutaires. Propositions individuelles. (60805 V) 2085

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série P. 3 3/4 %

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1932, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de Fr. 1000.—

61	92	105	139	154	212	248	334	336	383	417	471
487	490	639	844	905	950	966	999	1024	1026	1047	1113
1120	1124	1132	1135	1136	1223	1255	1288	1382	1417	1565	1590
1596	1615	1640	1652	1665	1688	1689	1691	1696	1698	1750	1755
1849	1932	1998	2057	2079	2113	2163	2229	2254	2262	2274	2342
2382	2428	2469	2515	2575	2578	2628	2637				

Titres de Fr. 500.—

2825	2826	2845	2846	2991	2992	3093	3094	3187	3188	3211	3212
3285	3286										

Obligations non réclamées:

Sorties en 1931: Titres de 1000 fr.: 1418 1874

Fribourg, le 11 juillet 1932.

Le Directeur: **ROMAIN WECK.**

Bringt Ihre Reklame

mehr ein als sie kostet?

Besprechen Sie diese Frage mit Leuten vom Fach

WERBEDIENST PUBLICITAS